- Erweiterte Botschaft -

Unbarmherzige seelische Abtragung der Gesetzesvergehen im menschlichen Körper

Das Gesetz von Ursache und Wirkung – eine tragische, nicht zu überbietende Schaffung der Fallwesen zur schnelleren Seelenauflösung.

Der Gottesgeist klärt die gutwilligen Menschen über die ungesetzmäßige seelische Abtragung auf. Diesen karmischen Vorgang schildert und beleuchtet er aus der Sicht der himmlischen Barmherzigkeit. Der Gottesgeist bittet die gottverbundenen Menschen mit ihrem Herzen zu bedenken, dass es niemals sein kann, dass Gott, der doch das Liebste für seine Schöpfungswesen aus seinem größten barmherzigen Lichtherzen der Allliebe möchte, die Tragik der seelischen Abtragung im menschlichen Körper gewollt hat. Durch die eigenwillige Annahme der Abtragung entstand unendlich viel Leid. Dieses Leiden der Menschen soll endlich beendet werden. Doch ohne eine breit angelegte Aufklärung, vor allem der Menschen guten Willens, ist es nicht möglich, hier auf Erden den ersehnten Durchbruch des Gottesgeistes zu schaffen.

* * *

Botschafts-Themen:

Wie sich die gegensätzlich eingestellten, erdgebundenen Fallwesen vor der unbarmherzigen Schuldabtragung schützen.

Durch die östlichen Religionen kamen Falschaussagen zu den christlich orientierten Menschen.

Die genetische Verankerung von Falschaussagen kann zu einer erneuten Inkarnation mit viel Leid führen.

Planung der Schöpfungsteilung und Erschaffung einer neuen Schöpfung.

Inkarnation von Gotteswesen zur Stützung der gefallenen Wesen mit göttlichen Energien.

Die Schaffung des unbarmherzigen Kausalgesetzes durch die Fallwesen mit dem Ziel der schnellen Geistkörperauflösung.

Weitergabe der ungesetzmäßigen Idee der Schuldabtragung zur angeblich rascheren Rückkehr ins reine Sein.

Warum die meisten christlich ausgerichteten Menschen einen gefährlichen, äußeren Weg gehen.

Durch fehlende Erkenntnisse immer weiteres Entfernen vom Gottesgesetz.

Wie geistig verschlossene Menschen an göttliche Energien heranzukommen versuchen und wie sie sich neu belasten.

Wie man erkennen kann, dass sich die Seele in einer Abtragungsinkarnation befindet.

Die Seele lehnt die Aufklärung durch den Schutzgeist ab und strebt die Abtragung ihrer Seelenhüllen an.

Warnung vom Gottesgeist an alle Künder, die mit ihrem empfangenen Gotteswort an die Öffentlichkeit treten und wie sie sich dadurch vom Ich Bin-Liebestrom abnabeln.

Wie ein Künder durch ein bescheidenes Leben seine himmlische Evolution rasch voranbringen kann und wie die reinen Gotteswesen ihre Evolution zu weiterem geistigem Wachstum verwenden.

Besserung des körperlichen Gesundheitszustandes, wenn die Seele begriffen hat, dass eine Schuldabtragung nicht der Gotteswille ist.

Aufruf vom Gottesgeist, sich der Irrlehre der Fallwesen zu entziehen und in die göttliche Barmherzigkeit zurückzukehren.

* * *

Gott zum Gruß, ihr Menschen guten Willens!

Heute ergoss sich das Ich Bin-Liebewort mächtig über einen selbstehrlichen und emsigen Künder, der die Gnade Gottes zur Information über das **Kausalgesetz** aus sich strömen ließ, das im Fallsein Gott, unserem ewigen geliebten Vater, angelastet wurde. Dieses Gesetz haben jedoch die Fallwesen geschaffen und nun listig und durch Falschaussagen ihrer Künder, der Jüngerschaft Gottes, die ihnen durch ihre Inkarnation auf dieser Erde aufopfernd zu Hilfe eilte, glaubhaft gemacht. Die Jüngerschaft überhörte alle guten Ratschläge des Gottesgeistes und rannte blind in die Falle der gegensätzlich eingestellten erdgebundenen Fallwesen. Sie verstrickten gottverbundene Menschen mit der seelischen Schuldabtragung, die sie sich zur schnelleren **seelischen Auflösung** erdacht hatten. Die tragische **seelische Schuldabtragung** entstammt wahrlich dem selbstzerstörerischen Charakter der Fallseelen. Diesen leben sie heute noch unbekümmert weiter.

In dieser ernsten Botschaft klärt der Gottesgeist seine geliebten inkarnierten Gotteswesen über das Gesetz von Ursache und Wirkung auf, das als **Kausalgesetz** von den Fallwesen zum eigenen Zweck in der Atmosphärischen Chronik installiert wurde, um eine schnellere Selbstauflösung ihrer Seelen im physischen Körper zu erzielen. Diese Schaffung gelang ihnen vortrefflich, doch sie wussten früher im teilmateriellen Lebenszustand der Galaxie noch nicht, was sie später an Leid und Schmerz erwartet. Heute haben viele der Fallwesen verschiedene Möglichkeiten ausfindig gemacht, wobei sie durch List die unbarmherzige Schuldabtragung - die durch eine bestimmte Planetenkonstellation ausgelöst wird -

umgehen können. Doch durch ihre Verbitterung über ihr Leben mit viel Leid schoben sie ihre grausame Erschaffung der seelischen Abtragung Gott zu. Vor allem aus den östlichen Religionen kamen diese Falschaussagen in die westlichen Erdteile zu den christlich orientierten Menschen. Nun glauben viele von ihnen, dass sie zur seelischen Schuldabtragung der Gesetzesvergehen (Karma) wiedergeboren sind. Diese unbarmherzige Falschaussage übernahmen viele christliche Gotteskünder in ihr Denk- und Lebensschema. Einige von ihnen schöpfen unbewusst aus ihrem Unterbewusstsein Wissen ähnlich einer Gottesbotschaft, weil sie sich durch eine stolze Lebensweise nicht mehr in den Liebestrom Gottes hochschwingen können. In ihren nicht göttlichen Botschaften, kommt dann die seelische Schuldabtragung als „gottgewollt", zur schnelleren Rückkehr ins Himmelreich, zum Ausdruck.

In der heutigen irdischen Endzeit werden östliche Religionen und ihre angebotenen Meditationen zur Erlangung von Ruhe und Entspannung sowie bestimmte Körperbewegungen bei den nach der göttlichen Wahrheit suchenden Menschen immer beliebter. Sie öffnen sich deshalb dem östlichen Wissen, weil sie darin deutlichere Aussagen über kosmische Gesetzmäßigkeiten vermuten. Ihr wachsendes Interesse nach außersinnlichem Wissen östlicher Religionen zieht viele östliche Meister mit dem Drang zur Selbstdarstellung an, von denen viele aus dem Fall stammen. Nun sind sie unterwegs und versuchen die unwahren Aussagen der früheren Fallwesen über die seelische Abtragung, geschickt umschrieben, an die Jünger/innen weiterzugeben. Sie ahnen nicht, wessen Erfindung und Erschaffung sie ist.

Hinweis: Den heutigen inneren Menschen werden viele geistige Bücher angeboten, doch darin sind viele Unwahrheiten enthalten. Nicht wenige beinhalten Meditationstechniken, die geistig unreife Menschen auf einen sehr gefährlichen Weg führen können. Um sie vor den ungeahnten Gefahren und Folgen jenseitiger spiritueller Kontakte zu schützen, bietet der Gottesgeist eine aufklärende Botschaft an: **„Ungeahnte Gefahren durch aufdringliche Seelen für neugierige Menschen mit übersinnlichen Fähigkeiten".**

Der Gottesgeist warnt heute die Jünger/innen – Menschen mit offenen Herzen für die himmlische Rückkehr – vor der Falschaussage der Schuldabtragung, die sich bei manchen als Speicherung genetisch und seelisch tief festsetzt. Die Seele holt dann diese unbarmherzige Lebenseinstellung in jeder weiteren Wiedergeburt blind aus den Seelenhüllen hervor und das Leid nimmt kein Ende mehr. Das Tragische bei einer jenseitigen Seele mit dieser Einstellung ist, dass sie keine neuen, gesetzmäßigen Informationen vom Gottesgeist annimmt. Sie ist fest davon überzeugt, dass Gott ihr in der nächsten Inkarnation die wunderbare seelische Möglichkeit zur schnelleren Reinigung gibt, in der sie bereit ist, mit ihrem Menschen durch Leidphasen zu gehen. Diesen Trugschluss versucht ihr der Gottesgeist verständlich zu machen, doch meistens vergeblich.

Nun fragt euch der Gottesgeist: Wie lange noch wollt ihr gutwilligen Menschen Opfer der unnachgiebigen Fallwesen sein?

Ihr seid euren tief gefallenen Brüdern und Schwestern aus dem Himmelreich, die sich seelisch auflösen wollten, zu Hilfe gekommen. Doch niemals war im Heilsplan Gottes von einer seelischen Schuldabtragung die Rede!

Nun sind viele von euch überdeckt mit unwahren Informationen der Fallwesen, die unverändert Gott in ihrem Herzen ablehnen und den himmlischen Wesen gegenüber feindselig eingestellt leben. Ebenso lehnen sie euch ab und würden euch am liebsten aus ihrer Täuschungswelt der abartigen Lebensweisen vertreiben, wenn sie sich nicht durch ein Hintertürchen Energien verschaffen müssten. Da ihr Jünger/innen unwissend von der Energielosigkeit der Fallwesen seid haben sie es leicht durch ihre hinterlistigen Machenschaften mit verbündeten, erdgebundenen Seelen, an eure Lebensenergien heranzukommen. Die Fallwesen im erdgebundenen Jenseits führen verbündete Menschen, die sich auf ihrer Wellenlänge befinden und sich in dieser Welt gut auskennen, zu den energiereichen Jünger/innen. Sie wollen euch gerne als gute Energielieferanten in ihrer Nähe haben, z. B. als Ehepartner, Freunde oder im beruflichen Bereich. Könnt ihr euch dies noch nicht vorstellen oder erspüren, dann habt ihr noch wenig Lebenserfahrungen und brauchbares geistiges Wissen und werdet deshalb weiter blind in ihrem Prinzip leben. Habt ihr das Lebensprinzip der abtrünnigen Gotteswesen angenommen, dann lassen sie euch aber nur vorübergehend in Ruhe, weil ihr ihnen wahrlich gute Energielieferanten geworden seid und sie sich in ihrer Welt durch eure Energie ihre ungesetzmäßigen Wünsche erfüllen können.

Wie lange noch wollt ihr mit eurer Seele erdgebunden sein und zudem unwissend und umnachtet in ihrem niedrig schwingenden Bereich leben?

Ihr habt die freie Wahl. Doch wer täglich ohne Gesetzesausrichtung und ohne einer weiteren Veredelung im Lebensterritorium der tief gefallenen Wesen lebt, der sollte damit rechnen, dass er von ihnen massiv beeinflusst und schließlich in ihre negativen Verhaltensweisen geführt wird, aus denen er sich ohne meine Hilfe nicht mehr befreien kann.

Wollt ihr treuen Jüngerinnen und Jünger eurer Seele dieses Leid antun, wo doch das Fallsein bald das Ende erlebt? Wisst ihr bereits, dass sich die Erde und das materiell verdichtete Sonnensystem kurz vor der Reinigung und Umgestaltung auf das Gottesgesetz befinden?

Nun zwei Fragen des Gottesgeistes, die ihr euch selbst beantworten könnt: Was wollt ihr nun mit eurem Leben tun, für das ihr selbst die Verantwortung tragt? Seid ihr schon so weit geistig gereift, dass ihr auf dem Inneren Weg in eure Lichtheimat durch die Überwindung der gröbsten Fehler, schrittweise und beständig vorwärts gehen könnt?

Gott zum Gruß.

* * *

Ihr Menschen guten Willens, lest und denkt bitte nach über die sehr ernste Gottesbotschaft eines Lichtwesens aus dem Allsein, die euch frei angeboten wird durch einen prophetischen Künder. Bitte lest sie mit dem Herzen!

Viele innere Menschen mit der ernsten Absicht ins Himmelreich zurückzukehren, können sich heute nicht vorstellen, dass das unbarmherzige Abtragungsprinzip der seelischen

Schuld von den unnachgiebigen, schwer belasteten Wesen aus dem Fallsein stammt, die ihre Lichtkörper (Seele) über ihren niedrig schwingenden physischen Körper auflösen wollten!

Sie planten zuerst, die beiden Urteilchen durch eine Abkoppelung vom Gottesgesetz zum Stillstand zu bringen. Dabei würde sich das Magnetfeld im Wesens-Lebenskern (oberhalb des Kopfes) in die gegensätzliche Richtung umpolen. In diesem Zustand würden sich Trillionen Lichtpartikel nach und nach von ihrem Lichtkörper (Wesensstruktur) lösen und sich vorübergehend im feinstofflichen, niedrigschwingenden Kosmos (Fallsein) aufhalten, sodass am Ende nur noch der Lebenskern mit den beiden Urteilchen Plus und Minus und das Innere Selbst bzw. das Unterbewusstsein des Wesens mit allen kosmischen Lebensspeicherungen übrig bleiben würden.

Durch die Auflösung ihrer ehemals himmlischen, schönen, geistigen Lichtwesenstruktur glaubten sie, viel schneller an ihr vorgegebenes Ziel kommen zu können. Ihre Idee war, für jedes Wesen die Möglichkeit zu schaffen, mit den beiden Urteilchen eine eigene, neue Schöpfung zu erbauen, obwohl ihr Wesens-Lebenskern früher in der himmlischen Evolution noch nicht dazu ausgereift war. Aus diesem Grund hätten sie nur die Möglichkeit gehabt, ausschließlich auf negativer Basis wieder eine unvollkommene Schöpfung zu schaffen, die auf dem Selbstzerstörungsfundament dieser Welt gegründet gewesen wäre. Dies würde schon im Voraus eine unwürdige Schöpfungsvision bedeuten, die, anstatt Leben aufzubauen, es zerstören würde, ähnlich den heutigen Lebensprinzipien dieser unwürdigen und leidvollen Welt. Aus der göttlichen Perspektive war dies eine entsetzliche Absicht.

Die abtrünnigen Gotteswesen planten sehr lange die Teilung der Schöpfung und die Erschaffung neuer Welten und die damit verbundene Neuordnung der Planetenumlaufbahnen. Später realisierten sie ihren Plan und ahnten nicht, dass die von ihnen geschaffenen Gravitationskräfte nicht wie vorgesehen und geplant funktionieren. Dadurch wurde viel Leid verursacht, doch unser geliebter Vater Ur im Ich Bin kam ihnen immer zu Hilfe. Diese lehnten sie jedoch jedes Mal dankend ab. So entstanden in der Schöpfung der abtrünnigen Lichtwesen große Komplikationen, die sie bis in die heutige Zeit kaum bewältigen konnten. Da ihnen ihre Fallschöpfung viel Leid einbrachte, beschlossen sie, einer anderen Idee nachzugehen, welche sie in die Lichtkörperauflösung führen sollte.

Zuerst jedoch verfolgten sie eigenmächtig das Ziel, die Teilung der Urzentralsonne zu erreichen, woraus ihnen die Ur-Schöpfungsmutter ihre Kraft zur Verfügung stellen sollte. Durch Gottesverstöße und Zuwiderhandlungen wollten sie sich zur Teilung der Ursonne eine Hintertür öffnen. Dies glückte ihnen nicht, da die Mehrheit der Gotteswesen eine Teilung der Urzentralsonne nicht zugelassen hat. Auf solch ungesetzmäßige Weise konnte die Ursonne allen Lebens nicht geteilt werden.

So kamen sie dann nach vielen Äonen Abwesenheit vom himmlischen Sein, in denen sie eine Fallseinstragödie nach der anderen erlebten, aus Verzweiflung auf den Gedanken der Selbstauflösung. Doch auch dies gelang ihnen nicht, da Jesus Christus kurz vor seinem physischen Tod mit den Energiefunken der selbstlosen Liebe aus seinem himmlischen Urerbe – es sind reservierte Energien in der Urzentralsonne für kosmische Notfälle, die jedes Wesen mit der Ich Bin-Gottheit selbstständig verwaltet – den Lebenskern der

Fallwesen stützte. Ab diesem erlösenden Augenblick sind in alle Ewigkeit sämtliche Wesen unauflösbar.

Dieses Geschehen wollten die Fallwesen nicht wahr haben und verfolgten weiter und unnachgiebig ihre selbstzerstörerische Denk- und Lebensweise, so, als wenn Christi Erlösertat nie geschehen wäre. Sie beabsichtigten weiterhin, durch Gesetzesübertritte eine sehr niedere Schwingung zu erlangen und glaubten, dadurch eine viel schnellere Lichtkörperauflösung zu erreichen. An diesem Denken halten sie heute noch fest.

In früherer Zeit und auch heute versuchen die Fallwesen sich weiterhin gegenseitig durch ihre niedere Schwingung zu beeinflussen. Vor allem jedoch die Wesen, die sich aus der göttlichen Heimat hier inkarnierten und eigentlich hierher gekommen waren, um die Seelen ihrer himmlischen gefallenen Brüder und Schwestern mit ihrem viel höher schwingenden Lichtkörper über den Lebenskern mit göttlichen Energien zu stützen.

Damit ihr die frühere, tragische Schöpfungsteilung und die damit verbundenen kosmischen Geschehnisse besser versteht, die wahrlich allen Wesen des Lichts großes Herzensleid brachte, gibt euch der Gottesgeist einige Hinweise:

Die abtrünnigen Gotteswesen mussten kurz vor der Schöpfungsteilung zuerst die Verbindung zu den himmlischen Wesen über ihren Lebenskern abbrechen, um ihre magnetische Abstoßung von den himmlischen Welten erreichen zu können. Dann erst war es ihnen möglich, nach ihren Vorstellungen außerhalb des Himmelreichs neue Fallschöpfungen zu erschaffen. Sie sind aber in den Fallbereichen bis hin zur himmlischen Lichtmauer durch ihren Lebenskern weiterhin mit einem Licht- und Informationsband miteinander verbunden. Die Fallwesen, die keine herzliche Absicht haben, ins himmlische Sein zurückzukehren, leben heute noch ohne einer Verbindung zu den himmlischen Wesen. Dies gilt aber nicht für die Lichtwesen, die sich freiwillig im Heilsplanauftrag zur energetischen Stützung in ihre niedrig schwingende Welt gewagt haben. Diese sind weiterhin über ihren Lebenskern mit den himmlischen Wesen verbunden und ebenso mit den Fallwesen, weil die kosmische Gesetzmäßigkeit in den Fallwelten es nicht anders zulässt. Die Verbindung zu den Fallwesen wird jedoch ab dem Zeitpunkt der himmlischen Rückkehr wieder unterbrochen, da sie sonst viele Energien verlieren würden und noch dazu von den niedrigen Schwingungen des Fallseins beeinflussbar wären. Würde die Kommunikations-Unterbrechung zu den Fallwesen nicht geschehen, dann könnten sie sich nach ihrer himmlischen Rückkehr nicht auf ihr Dualleben und ihre weitere Evolution konzentrieren.

Schon viele Jahrtausende inkarnieren sich himmlische Lichtwesen abwechselnd auf diesem niedrig schwingenden Planeten, der einst im feinstofflichen Zustand der zentrale Punkt der Fallseinsbereiche war. Hier lebten und leben noch viele abgefallene Erstlinge der Schöpfung. Einige von ihnen sind in dieser Welt schon lange sesshaft, in einem personenbezogenen, ungerechten Lebensprinzip, das die himmlischen Wesen nicht kennen. Sie wollen auf der Erde noch bis zum Ende des Fallseins, von den Lebensenergien der Jüngerschaft gut leben, die sie ihnen hinterlistig entziehen.

Wahrlich, einige abgefallene Gotteswesen sind mit einer hohen geistigen Reife in die Fallwelten gegangen. Sie haben vormals in ihrem himmlischen Evolutionsleben viel Gesetzeswissen umgesetzt, wurden dann jedoch zunehmend überheblich. In den Fallwelten trieb sie dies zunehmend in den Hochmut und Stolz und in ungleiche und ungerechte Lebensweisen. Sie sahen sich nicht mehr als gleichwertige Geschwister und so kamen sie in den Wahn der Herrschsucht und nahmen sich Sklaven und Diener. Dies war auch das Ende des gerechten Lebensprinzips, das die himmlischen Wesen mühsam durch gesammelte Erfahrungen vieler Vorschöpfungen für sich geschaffen hatten. Nun seht ihr das Ergebnis in dieser von ihnen erschaffenen personenbezogenen Welt. Ihr ungerechtes und von Gewalt geprägtes Lebenssystem, bringt den Menschen und Seelen sowie der Natur unsagbares Leid und erzeugt tragische und chaotische Lebenszustände.

Die himmlischen Wesen, die sich früher in die erschaffene Welt der erdgebundenen, unverbesserlichen Fallwesen inkarnierten, wurden von ihnen sofort ausfindig gemacht. Die tief gefallenen Wesen durchschauten die Situation sehr schnell und verstrickten die ehemaligen himmlischen Geschwister in unmenschliche Handlungen und hetzten sie gegeneinander, um ihre Schwingung niedrig zu halten. Auf diese Art und Weise hofften die zerstörerischen Fallwesen ihre unbarmherzige Idee der Seelenauflösung bald ermöglichen zu können. Diese Absicht verfolgen einige von ihnen bis heute unverändert weiter, da sie das schöpfungserrettende Ereignis, vor ca. 2000 Jahren durch Jesus Christus und seine Jüngerschaft, im eigenem Lebenskern nicht registriert haben bzw. in ihrer niedrigen Schwingung nicht schauen konnten. Leider verbleiben einige von ihnen weiter in dem Irrtum, die Ganzheitsschöpfung zerstören zu können und sind nach wie vor gegenüber dem Gottesgeist und seinen zweipoligen Gesetzeskräften verschlossen.

Die damaligen Fallwesen auf der Erde, die noch im feinstofflichen Lichtkörperzustand lebten, schufen in Gedankenbildern das Kausalgesetz, das leidvolle Gesetz von Saat und Ernte. Es wurde von ihnen in die atmosphärischen Schichten eingegeben und seine Auswirkung wird heute noch durch eine bestimmte Planetenkonstellation ausgelöst, das heißt, bestimmte negative Seeleneingaben werden durch erhöhte kosmische Energieeinstrahlung zum Ausfließen angeregt. Das unbarmherzige Kausalgesetz sieht außerdem vor, dass sich die Seele und der energiearme Körper durch eine Leidphase herunter- transformieren sollen. Wenn sich nämlich ihr physischer Körper im Schmerzzustand befindet, kann der Seelenwesenskern keine hohe Schwingung erlangen. Dadurch verliert die Seele immer mehr Energie. Sie wussten durch ihre Erfahrungen in der einpolig-negativen Lebensweise, dass sie ohne Kausalgesetz viele Äonen bzw. Jahrtausende länger brauchen würden, um in der Seelenschwingung so stark abzusinken, dass die Urteilchen im Lebenskern erst zum Stillstand kommen und sich dann langsam magnetisch in die Gegenrichtung bewegen, d. h., vom bewahrenden in den auflösenden Lebenszustand kommen. Deshalb setzten sie alles daran, schneller ihrem Ziel der Lichtkörperauflösung näher zu kommen.

Nun – dieses Abtragungsprinzip traf sie einerseits sehr hart. Ihre Geistkörper verloren tatsächlich rasch an Schwingung, vor allem ihr Wesens-Lebenskern, der über die Räder

der Bewusstseinszentren nur mit einpoligen Negativenergien versorgt wurde. Andererseits war diese **schicksalhafte Abtragungsmethode** ein großer Erfolg für sie. Sie wollten dieses Prinzip weiterhin zusammen mit ihren himmlischen Geschwistern leben, die gutwillig und aufopfernd für die Stützung ihrer Seelenwesenskerne auf die Erde kamen. Hier war einst der Hauptstützpunkt der tief gefallenen Gotteswesen, von dem aus sie das ganze Fallsein regierten.

Ihre Idee der seelischen Abtragung zur Heruntertransformierung des eigenen Wesenskerns verschleierten sie geschickt gegenüber den himmlischen Geschwistern, die Christus in seinem Heilsplan unterstützen wollten. Sie gaben ihnen über Gedankenimpulse ihre ungesetzmäßige Idee der Schuldabtragung als positive Anregung weiter, angeblich zur schnelleren Seelenreinigung. Diesen unbarmherzigen Gedanken nahmen viele Jünger/innen Gottes auf und nun sind sie davon überzeugt, dass ihnen durch die schmerzliche Abtragung der Seelenschuld eine raschere Rückkehr ins reine Sein möglich sein würde. Doch sie wurden getäuscht!

Aus der geschickt verpackten östlichen Lehre übernahmen die treuen Jünger/innen diese Methode, zum Entsetzen der reinen himmlischen Lichtwesen, die als Schutzwesen nach dem göttlichen Willen helfend an ihrer Seite stehen. Durch den freien Willen der Seele ist es ihr nachts möglich, die informativen Hilfen und die Warnungen der reinen Schutzwesen abzuweisen. Die Seelen wollten natürlich ihren Lichtkörper in kürzester Zeit reinigen, fielen jedoch durch diese ungesetzmäßige Art der Abtragung aus dem Gottesgesetz der Liebe, Güte und Barmherzigkeit. Dadurch öffneten sich ihre Seelenpartikel zur weiteren Gesetzesschau nicht mehr, da es eine eigenwillige Abtragung im physischen Körper war.

Dieser ungesetzmäßige Vorgang, die einstige Seelenschuld im Leben abtragen zu müssen, ist heute noch eine weit verbreitete Meinung. Die Menschen müssten dieses Leid nicht durchleben, wenn sie durch tägliche Selbsterkenntnis zur seelischen Befreiung finden und nicht ungesetzmäßig und eigenwillig die selbst verursachten seelischen Belastungen (niedrig schwingende Negativenergien) in den Körper einfließen lassen würden.

Leiden wird niemals allein nur durch eine Planetenkonstellation ausgelöst, sondern durch die Unwissenheit einer unbelehrbaren Seele und ihres Menschen, die die angeblich schnellere Abtragung zum Heimgang gewählt haben. Sie verbleiben weiterhin im Eigenwillen, weil sie den Weitblick für das Gottesgesetz verloren haben. Besäßen sie diesen, so käme die Seele niemals auf den Gedanken, eine solch unbarmherzige Abtragung zu wählen, der ihr und ihrem Leib unsagbares Leid beschert. Unvernunft regiert aber noch immer die allermeisten Jünger/innen Gottes, da sie sich ungesetzmäßig programmiert haben und nun die Lebensart der Fallwesen in ihrem eigenen Leben kopieren.

Nun, ihr seht, was daraus entstanden ist. Die gutwilligen Menschen, die noch fanatischen religiösen Glaubensgemeinschaften angehören, sind wahrlich Gefangene dieser Abtragungsmethode. Ihr Ziel ist es, nach diesem Leben unbedingt ins Himmelreich zurückzukehren. Doch durch diese fanatische Eingabe vergessen sie alle guten Vorsätze zur Selbsterkenntnis. Sie leben unkontrolliert, einmal auf die Welt ausgerichtet, dann wieder im Inneren bei Gott. Nun glauben sie, ihr fester Glaube an Gott würde genügen, um ins

Himmelreich zu gelangen. Diesen Irrtum leben die meisten christlich ausgerichteten Menschen und vergessen dabei, dass sie sich hier auf der Erde unter den Gegensatzwesen befinden, die diese Welt erschaffen haben. Sie gehen einen sehr gefährlichen äußerlichen Weg, der sie niemals direkt zum inneren Ziel führen kann, wo Christus schon sehnend auf sie wartet.

Bitte seht den Sinn eures menschlichen Lebens nicht in der leidvollen, seelischen Abtragung, sondern vorrangig in der täglichen Selbsterkenntnis, zur höheren geistigen Entwicklung und zur schnelleren Heimkehr!

Viele geistig weitentwickelte Seelen haben ihre Inkarnation ins menschliche Leben wieder zur Erfüllung ihrer Heilsplanaufgabe gewählt und auch dazu, um ihre seelischen Belastungen aus anderen irdischen Leben, durch eine intensive herzliche Hinwendung zu Gott und seinen göttlichen Gesetzen, in demütiger Lebensweise zu überwinden.

Dies allein war das Ziel eurer Inkarnation, wofür der allliebende Urgeist im Ich Bin, den geliebten Töchtern und Söhnen der Ur-Schöpfungseltern, die Energien zur Verfügung gestellt hat. Er würde ihnen niemals zu einer ungesetzmäßigen und zudem sehr leidvollen Abtragung raten!

Bitte befreit euch endlich von den Gedanken einer Gott gewollten, grausamen Schuldabtragung im physischen Körper!

Wer den unbarmherzigen Weisungen von verirrten Märchenerzählern noch weiter Glauben schenkt, derjenige wird auch in einem weiteren Erdenleben so handeln, als wenn er nichts erfahren hätte. Angeregt und gestützt wird er dann wiederum von den ebenfalls unbelehrbaren Fallseelen und Menschen. Diese kopierte Art, im Schmerz zu leben, ist für die Menschen wahrlich ein Horror der dunklen Mächte. Da die tief gefallenen, abtrünnigen Gotteswesen eine eigene Schöpfung erlangen wollen, streben sie danach, die seelische Auflösung schneller herbeizuführen. Seit Christi Erlösertat vor ca. 2000 Jahren hat sich an dieser Situation noch nichts verändert, da es ihnen an Weitsicht mangelt.

Ihre niedrig schwingende seelische Partikelstruktur ist herzenserkaltet und ganz mit Gesetzesverstößen eingehüllt, das heißt, der Ich Bin-Liebestrom Gottes erreicht sie nicht mehr, durch den sie imstande wären, selbstständig zu strahlen. Durch ihre Abgewandtheit vom himmlischen Gesetz wollen sie keine neuen Informationen aufnehmen, die unser Schöpfergeist ihren Seelen und Menschen zur weiteren Evolution anbietet. Aus diesem Grund verbleiben sie weiterhin in ihrer alten Denkweise und wollen nicht umkehren.

Bitte habt Verständnis für eure tief gefallenen Geschwister, für die ihr in Wirklichkeit auf die Erde gekommen seid. Es sind eure geliebten Geschwister aus dem reinen Sein. Sie werden einst wieder dorthin zurückkehren können, wenn sich ihr Denken durch das bald einsetzende „ES WERDE“, wodurch die Erde und alle umliegenden Sonnensystemplaneten einer kosmischen Reinigung und Umgestaltung unterzogen werden, verändern wird. Erst dann wird ihnen ein Licht aufgehen und sie werden nach und nach aus Überzeugung bereit sein, das Gottesgesetz anzunehmen.

Gott im Ich Bin und viele reine himmlische Lichtwesen, die helfend im Heilsplan mitwirken, werden sie liebevoll darauf aufmerksam machen, welche Möglichkeiten sie haben, um

mehr dem inneren Licht näherzukommen. Bei den Seelen in den jenseitigen Lebensbereichen wird dies ein langer Prozess des Umdenkens werden.

Da die Mehrheit der Menschheit und ihre Seelen zur Zeit im Bewusstsein keine Wende zum himmlischen Gesetz beabsichtigen, steuern sie durch ihr immer weiteres Entfernen vom göttlichen Gesetz und die dadurch fortschreitende Reduzierung ihrer Schwingung immer mehr einer irdischen Tragödie zu. Trotz vieler sichtbarer bedrohlicher Anzeichen für das irdische Leben verhalten sich die meisten Menschen unverändert ohne Ausrichtung auf Gott und die himmlischen Gesetze und streben auch keine Veredelung ihres Wesens an.

Einige Jünger/innen Gottes, die den Ernst der Zeit erkennen und geistig aufgeschlossen leben, jedoch noch nicht wissen, wer diese grausame Welt wirklich erschaffen hat, werden sich nun vielleicht fragen: Kann es sein, dass ein gütiger und barmherziger Gott, der die höchsten Liebeempfindungen aus seinem Herzen für alles Schöpfungsleben verströmt, für die Menschen so ein grausames Gesetz von Ursache und Wirkung zur schnelleren seelischen Befreiung von Gesetzesverstößen erschaffen hat? Sie kommen aber nicht dahinter, dass die Fallwesen geschickt wegen ihrer einstigen Absicht, schneller eine niedrige Seelenschwingung zu erlangen, diese ungesetzmäßige Abtragungsmethode in die Welt setzten.

Nun – die Jüngerschaft wird am Anfang entsetzt und vielleicht sogar schockiert sein, wenn sie erfährt, dass nicht Gott, sondern die listigen und unbarmherzigen Fallwesen ihnen diese grausame Lebensweise durch ihre Künder und geschickten Redner aufbürdeten. Bitte kehrt im Denken um und schaut euch das Leid in euren Krankenhäusern an. Sollte dies Gott für die Menschen guten Willens so gewollt haben? Wer dies glaubt, der ist wahrlich noch sehr weit vom inneren Liebegesetz entfernt. Derjenige macht sich selbst noch das Leben schwer und seiner Seele noch viel mehr, die durch seine Gedanken der seelischen Abtragung förmlich in diese Richtung getrieben wird. Sie weiß später, nach dem Ableben ihres Menschen, nichts anderes, als dies wieder in einer neuen Inkarnation zu leben. Verhindert dies bitte mit eurem Umdenken, indem ihr Gott wieder als den barmherzigen, verzeihenden Liebegeist in eurem Herzen tragt, der wahrlich für alle Schöpfungswesen immer das Beste möchte!

Denkt auch ihr um, dann wird bald das große Leid bei den gutwilligen Menschen und Seelen aufhören. Vergesst diese große Bitte Gottes aus seinem größten barmherzigen Herzen der Urzentralsonne des Allseins nicht!

Dafür dankt euch der Gottesgeist im Ich Bin-Liebewort.

Viele der einstigen Fallwesen sind bezüglich ihrer früheren falschen Verhaltensweisen einsichtig geworden und haben sich nun freiwillig zur Wiedergutmachung am Mineral-, Pflanzen- und Tierreich auf der Erde inkarniert. Andere wieder unterstützen die Kehrtwende im menschlichen Denken und schreiben Bücher aus ihrem erschlossenen Bewusstsein, um die Menschheit vor einer falschen Lebensweise zu warnen und manche beschreiten den Selbsterkenntnisweg zur himmlischen Rückkehr.

Im kosmischen Sein spielt die Energie eine zentrale Rolle. Woher sich Menschen die Lebensenergie zur eigenwilligen Wiedergutmachung beschaffen, beantwortet der Gottesgeist folgend:

Es gibt viele stolze, jedoch gutmütige Menschen, die aber noch wegen ihrer personenerhobenen Lebensart den zweipoligen, göttlichen Energien gegenüber verschlossen sind.

Manche schreiben aus Unwissenheit der unpersönlichen himmlischen Gesetze, aus ihrem angesammelten, jedoch noch nicht verwirklichten Wissen geistige Bücher, worin sie angeblich von Gott gewollte, himmlische Lebensweisen lehren. Über ihr Wissen halten sie Vorträge, bei denen sie reichlich einpolige Negativ-Energien der Zuhörer erhalten.

Die Leser ihrer Bücher und die Zuhörer der Vorträge, geben diesen stolzen Menschen zusätzliche Negativkräfte. Ihre Seele glaubt irrtümlich, bei den Menschen auf diese Art eine Wiedergutmachung ohne göttliche Führung beginnen zu können. Die schwer verpolte Seele und ihr im Bewusstsein ähnlich eingestellter Mensch, können auf der Gefühlsebene noch nicht die ungesetzmäßigen von den göttlichen Kräften unterscheiden. Sie wirken zwar in guter Absicht, doch ihr eigenwilliger Helferdrang öffnet sie nicht für zweipolige, göttliche Kräfte. Nur selten ziehen sie die göttlichen Kräfte durch die herzliche Verbindung zu Gott, z.B. in der Natur oder der inneren Stille an.

Doch diese gewonnenen göttlichen Energien werden oftmals durch neue Seelenbelastungen zunichte gemacht. Sie stellen sich z. B. unbewusst, durch persönliche Auftritte, außerhalb der Gleichheit aller Gotteswesen. Ihre eigenwillige Bereitschaft zur Wiedergutmachung ohne Führung des Gottesgeistes, belastet sie erneut sehr und deshalb kehrt ihre Seele mit vielfachen Gesetzesverstößen umhüllt, wieder in jenseitige Reinigungsbereiche zurück. Doch eine erneute eigenwillige Rückkehr ins Erdenleben sieht der Gottesgeist für sie nicht vor. Sie benützen eigenmächtig die Kräfte ihrer gutgläubig und ernsthaft suchenden Geschwister, die nach der ewigen Wahrheit Gottes hungern. Die Redner und Schreiber werden von den Gutgläubigen unwissend unterstützt und weiter von ihnen bestärkt. Würden sie nachdenken und die Wahrheit in sich selbst, statt außerhalb von ihnen zu suchen, dann wären die Intellektuellen in ihrer ungesetzmäßigen, eigenwilligen Lebensweise arbeitslos. Dies hätte dann ihre Umkehr und schnellere Heimkehr zur Folge.

Dieses tiefe Gesetzeswissen aus einem Künder-Bewusstsein, der aus dem Gotteswillen schöpfen durfte, vermittelt der Menschheit guten Willens einen weiteren Überblick ins Fallgeschehen. Wendet ihr dies zur Lebensbewältigung an, dann erfahrt ihr, wie wertvoll es war, jedes „Ich Bin-Liebetröpfchen Gottes“ zur weiteren geistigen Reife des Menschen und Reinigung der Seele gelesen zu haben. Der Gottesgeist schenkt euch dadurch eine große Hilfe für euren Heimweg.

Diese Botschaft übermittelte euch der Christus Gottes im Ich Bin-Liebewort, das ein himmlischer Lichtbote in seinem Namen und Willen unverändert weitergeben durfte. Stellt bitte dieses Thema vor andere Offenbarungen, damit die Menschen endlich die Wahrheit über die **Abtragungsmethode der Fallwesen** erfahren, die ihnen verschleiert zur Nachahmung aufgedrängt wurde. Diese Methode der seelischen Schuldabtragung ist wahrlich

ein Akt der selbstzerstörerischen Fallwesen, die nie mehr ins Gottesreich zurückkehren wollten. Viele der unverbesserlichen, erdgebundenen Seelen gehen heute noch unbeirrt weiter ihrer Fallidee nach. Sie halten noch an ihren früheren Speicherungen der seelischen Auflösung fest, wobei sich einmal die Trillionen Partikel ihres Lichtkörpers nach und nach von ihm lösen und im feinstofflichen Fallsein in den fließenden Energiestrom (Äther) gelangen sollten. Sie hoffen immer noch, dass sich durch ihre Maßnahme der seelischen Auflösung auch die jetzige Gesamtschöpfung mit allem formgewordenen Leben auflöst bzw. auch in den fließenden Äther übergeht. Dann, so glauben sie irrtümlich, wäre ihre Zeit gekommen, eine eigene neue Schöpfung zu erschaffen. Dann könnten sie ihre früheren Lichtpartikel, zur Neubildung bzw. Erschaffung eines Lichtwesens ihrer Vorstellung, wieder magnetisch aus dem Äther anziehen.

Wahrlich, dieser Täuschung der seelischen Abtragung unterlagen auch die Wesen, die ihren gefallenen Geschwistern zu Hilfe eilten, um ihnen im Wesenskern die Stützkraft Gottes zu übertragen. Warum viele von ihnen heute immer noch unsagbar leiden ist darin begründet, dass sich die Speicherung der falschen Aussage in ihnen festgesetzt hat. Nach dieser Vorgabe leben sie von einer Inkarnation zur anderen und begreifen nicht, was eigentlich mit ihnen geschieht.

Darum erfolgt jetzt die Aufklärung des Gottesgeistes über die gereinigten Seelenkanäle eines sich aufopfernden Künders, der es geschafft hat, endlich wieder dieses verschollene Wissen an die Oberfläche zu heben. Das ist wahrlich ein Freudenfest im Himmelreich, da die **seelische Abtragung** den himmlischen Lichtwesen hier auf Erden sehr viel Leid und eigenwillige Inkarnationen gebracht hat. Damit kann nun ein Umdenken beginnen, vorausgesetzt, die innere Menschheit ist bereit, diese göttliche Weisheit anzunehmen. Dann kann eine neue Ära für die innere Menschheit und ihre Seelen beginnen. Dies ist in früheren Zeiten das Ziel der göttlichen Aufklärung über verschiedene Gotteskünder gewesen und ist es erneut wieder in dieser Zeit.

So ihr wollt, dankt bitte allein Gott, dem gütigen Allgebenden, für seine große Liebe und Barmherzigkeit und die geistigen Geschenke seiner Ich Bin-Liebetröpfchen.

Gott zum Gruß.

* * *

Es folgt vom Gottesgeist noch eine Botschafts-Erweiterung für die inneren Menschen, die bisher blind, ohne tiefgründiger über die seelische Abtragung nachzudenken, diese Falschaussage und unbarmherzige religiöse Einstellung – angeblich von Gott zur schnelleren Reinigung der Seele – geschaffen worden, in ihr Leben hineingenommen haben. Einige von ihnen, die dieses neue Wissen gut annehmen können, werden nun fragen: Wie können sie feststellen, ob ihre Seele womöglich über viele Inkarnationen mit der unbarmherzigen seelischen Abtragung falsch programmiert war?

Bitte achtet darauf, wenn euch schon über einen längeren Zeitraum eine chronische Erkrankung plagt und ihr auch nach regelmäßiger medikamentöser Behandlung fast keine Besserung erreicht, dann kann es sein, dass sich eure Seele in einer Abtragungsinkarna-

tion befindet. Doch wisset im Voraus, für einen Menschen ist es sehr schwer zu ermitteln, ob seine Seele irrtümlich noch fest an die Schuldabtragung glaubt und ihre vom früheren Leben aufgenommenen niedrigen Negativkräfte eigenwillig in ihren physischen Körper zur Umwandlung einfließen lässt. Es kann sein, dass sie sich dies einst selbst eingab und nun nicht mehr aus eigener Kraft herausfindet, da ihr diese Eingabe der Dunkelheit die Weitsicht im Gottesgesetz versperrt hat. Die Seele wird zwar von einem reinen himmlischen Schutzwesen in Bildern über ihre ungesetzmäßige Absicht angesprochen, doch sie verschließt sich dagegen, da ihre frühere Eingabe der **eigenwilligen Reinigung durch menschliches Leid** immer noch stärker wirkt als die göttlichen Warnimpulse und Gesetzesbilder der reinen Lichtwesen, die immer nur kurz als Schutzwesen bei ihr anwesend sind.

Die Seele versucht nachts, wenn sich ihr Mensch im Tiefschlaf befindet, ihre dunklen Flecken der Gesetzesverfehlungen in ihren Körper einfließen zu lassen. Das heißt, sie sieht auf einmal in einem bestimmten Bewusstseinsbereich viel klarer, da sie über die Lichtzentren einen dunklen Flecken – es sind negative Energie-Speicherungen gegen das göttliche Einheitsgesetz – in den menschlichen Körper fließen ließ und so auflösen konnte. Sie freut sich natürlich über diesen, ihr noch nicht bewussten ungesetzmäßigen Vorgang und glaubt fest, dass ihr dies vom himmlischen Gesetz gestattet ist, da sie ja doch zur Abtragung ins menschliche Leben ging. Das Schutzwesen warnt die Seele vor der Abtragung und macht sie darauf aufmerksam, dass sie einen Gesetzesverstoß gegen die Liebe, Güte und Barmherzigkeit Gottes begeht. Sie kümmert sich jedoch nicht um die aufklärenden Bilder des Gottesgeistes, da sie ihre eigene Eingabe vor der Inkarnation klar erkennt, die anders lautete, als das, was das Schutzwesen ihr gerade nach dem Gotteswillen erklärt hat. Das geschieht deshalb, weil sie ihrem Schutzwesen keinen Glauben schenken möchte, das sie nur undeutlich durch ihre vielen Verschattungen wahrnehmen kann. Dies ist bei einer schwer belasteten Seele der Fall, die einst im Heilsplan wirkte und sich schon seit vielen Äonen geistiger Zeit aus verschiedenen Gründen eigenwillig inkarniert. Im Moment der Anwesenheit eines Schutzwesens sieht sie es nur verschwommen bzw. nimmt es als einen undeutlichen Lichtpunkt wahr. Mehr kann sie nicht erkennen. Deshalb misstraut sie den gegebenen Bildern, die von diesem Lichtpunkt ausgehen und will sich nicht an ihnen orientieren. Sie will im menschlichen Kleid ihren eigenwilligen, unbarmherzigen und gefährlichen Leidensweg weiterhin gehen. Daran kann der freie, universelle Gottesgeist nichts ändern, da die Seele durch ihre vorherige Eingabe auf Abwege gekommen ist.

Dies kann ebenso bei Seelen einer höheren seelisch-geistigen Entwicklungsstufe geschehen. Eine inkarnierte, eigenwillige Seele spricht über Bilder zu einem Schutzwesen, dass sie ihrem lauen, weltbezogenen und stolzen Menschen unbedingt eine Lektion zum Umdenken und zur Wesensveränderung durch Einfließen einiger Negativkräfte aus ihren ungesetzmäßigen Speicherungen erteilen will. Sie handelt voll bewusst, obwohl sie genau über diesen unbarmherzigen Akt seelisch-physischer Abtragung Bescheid weiß. Nun erhält sie vom Gottesgeist über den Schutzgeist, der sie auf das göttliche Gesetz verweist, ermahnende Bilder darüber, so doch nicht zu handeln. Oftmals erwidern höher entwickelte Seelen in der Tiefschlafphase ihres Menschen, dass sie ihre Handlung selbst verantworten können, da sie unbedingt noch in diesem oder im nächsten Leben – das reden sie sich

fälschlich ohne göttliche Rücksprache ein – ihren noch unerfüllten Heilsplanauftrag erfolgreich erfüllen wollen. Sie glauben, ihren Auftrag besser ausführen zu können, wenn sie ihre Seele schnell von Belastungen befreien. Deshalb lassen sie eine Seelenhülle verschiedener Ungesetzmäßigkeiten nach der anderen in ihren Körper einfließen.

Nun – dieses Leidszenario wiederholt sich bei euch lichtvolleren Menschen guten Willens fast täglich. Die Seele ist nicht bereit aufzugeben, da sie unbedingt als Mensch für Gott im Heilsplan im Eigenwillen wirken will. Dadurch wird ihr die Sicht auf die Ungesetzmäßigkeit ihres Handelns genommen und sie kasteit ihren Menschen bis zur Freudlosigkeit. Das nennt sie Leben im Geiste Gottes!

Würde sie sich nachts im Spiegel der Selbsterkenntnis betrachten, dann würde sie niemals eine Abtragung ihrer Seelenhüllen anstreben. Ein Schutzwesen bietet einer bereitwilligen Seele stets die göttliche Hilfe an. Es hilft aber nur dann, wenn sie für neue Erkenntnisse bereit ist und bedrängt sie dabei niemals. Bereut sie ihre Ungesetzmäßigkeit, dann erhält sie die Möglichkeit, sie der Umwandlungskraft der Ich Bin-Gottheit zu übergeben. Diese befindet sich, nicht wie irrtümlich von vielen Jünger/innen angenommen wird, in der menschlichen Herzgegend, sondern im unbelastbaren Lebenskern. Er ist das ständig pulsierende Herz bzw. auch der sich stets bewegende Lebensmotor der Seele.

Diese Falschinformation wurde also von den Fallseelen in die Welt gesetzt, die die Jünger/innen manipulieren wollten. Sie sollten davon abgehalten werden, die Umwandlungskräfte Gottes im Seelen-Lebenskern zu suchen. Diese und viele andere Irrtümer haben sie euch über Jahrtausende eingegeben, bis ihr viele ihrer Fallprogramme als eure eigenen angenommen habt.

Nun habt ihr wieder ein Liebetröpfchen aus der himmlischen Quelle über ein Werkzeug Gottes empfangen, das seine Freizeit opfert und bis spät in die Nacht schreibt, um euch über das himmlische Gesetzesleben und das Fallsein, vor allem auf der Erde, zu informieren, das euch der Gottesgeist nie vorenthalten wollte. Doch die dunklen Seelen duldeten es nicht und beseitigten dieses Wissen auch von anderen Kündern immer wieder. Bei diesem Werkzeug schafften sie es bis jetzt noch nicht, da der Gottesgeist ihn davor warnte, an die Öffentlichkeit zu treten. Für die Seele eines Künders wäre das ein Gesetzesverstoß, wenn er persönlich über das Gottesgesetz lehren würde. Somit würde er aus dem Gleichheitsgesetz der Gotteswesen fallen. Das will er sich nicht antun.

Leider ist es den meisten Kündern aber so ergangen. Doch diesem Werkzeug wird es nicht geschehen, da es lieber bescheiden im Hintergrund leben möchte. Seine Seele hat sich phänomenal entwickelt. Sie ist kaum zu bremsen und schenkt nach dem Gotteswillen neueste Informationen aus dem Schöpfungsleben. Allen Kündern möchte ich empfehlen, das Innere Wort nicht aufs Spiel zu setzen, das ich, Christus im Ich Bin, euch gebe. Betrachtet alles aus dem Gesetz der himmlischen Gleichheit aller Wesen, die nur unpersönlich aus dem Ich Bin-Liebestrom eine Gesetzesbelehrung erhalten. Über diese Tatsache bitte ich euch nachzudenken.

Wisset, je mehr Zuhörer oder Anhänger ein geistiger Lehrer hat, desto schneller belastet sich seine Seele. Hiermit gebe ich, Christus, ein Warnsignal an alle Künderpropheten, die

im Anschluss an ihr begnadetes Wort die Fragen ihrer Anhänger über die göttlichen Gesetze persönlich beantworten. Oftmals ist das ein tausendfacher Gesetzesverstoß für die Seele des Menschen, die dadurch wesentlich schneller in ihrer Schwingung sinkt, wenn z. B. sehr viele Rundfunkhörer den persönlichen Belehrungen zugehört haben. Am Ende bleibt das Lehren aus dem eigenen Unterbewusstsein, da sich der Gottesgeist von solch einem eigenwilligen Menschen zurückgezogen hat und ihm für dieses Handeln keine weiteren Kräfte zur Verfügung stellt. Dies ist zu allen Zeiten ein sehr trauriger Lebensabschnitt für Mensch und Seele gewesen. Lehrt ein Wortkünder Gottes persönlich die Gottesgesetze, dann fällt er sofort in eine niedrige Schwingung, da er die einpoligen Negativkräfte der Zuhörer anzieht. So befindet er sich nur noch im einpoligen Lebensprinzip der tief gefallenen Gotteswesen statt im unpersönlichen Gesetz der himmlischen Wesen bzw. im zweipoligen göttlichen Liebestrom.

Durch persönliches Lehren kann sich ein Künder nicht mehr in den Ich Bin-Liebestrom einschwingen und will er wieder das Innere Wort Gottes aufnehmen, dann spricht nur noch sein genetisches, menschliches Bewusstsein mit allen seelischen Belastungen und übrig gebliebenen Gesetzesweisheiten. Es ist bitter für den Gottesgeist, diese menschliche und seelische Tragödie bei Kündern immer wieder mit ansehen zu müssen.

Ich wiederhole und vertiefe diese so schmerzliche Gegebenheit, die unwissende und unerfahrene Künder so oft trifft. Lehrt ein Künder die göttlichen Gesetze persönlich in Vorträgen, weil er glaubt, unwissenden Menschen ein gutes Werk zu tun, dann kann er das göttliche Wort nicht mehr aufnehmen. Er zieht dann im Oberbewusstsein magnetisch die Eingaben des Unterbewusstseins an, da er sich im Eigenwillen befindet und dadurch gegensätzlich schwingt. Das Unterbewusstsein setzt sich aus den kosmischen Gesetzmäßigkeiten, aber auch aus nicht gesetzmäßigen Informationen früherer Leben (Seelenhüllen) sowie der aller Vorfahren zusammen. Diese Informationen werden bei der Geburt des Kindes in seinen Genen gespeichert und sie werden zusammen als das Unterbewusstsein bezeichnet.

Dies kann vermieden werden, wenn ein Künder im Hintergrund bleibt. Er reinigt dann in seinem seelischen Bewusstsein schneller Schicht um Schicht seiner Seele und die einströmende Liebekraft ermöglicht ihm in kürzester Zeit die Umwandlung der Seelenhüllen. Er würde staunen, wenn er sähe, wie rasch seine himmlische Evolution voranschreitet, rascher, als wenn er als Geistwesen einen Äonenzyklus lang in der Heimat leben würde. Das ist kein Märchen aus euren Büchern, sondern die Wahrheit, da dies eine unsichtbare Gesetzmäßigkeit darstellt. Die Geistpartikel werden durch die göttliche Inspiration im Ich Bin-Liebestrom berührt und dadurch zum Leuchten gebracht. Dies bedeutet eine weitere Evolution für die Seele des Künders. Im reinen Sein benötigt er dazu eine lange Zeit, da sich die Zeiger der Äonenuhr nur langsam bewegen. Um einen einzigen Geistpartikel zu belichten, benötigt ein Geistwesen einen Äonenzyklus im himmlischen Sein, indem sich die Galaxie und ihr geistiger Wohnplanet einmal um die Urzentralsonne bewegt.

Die reinen Gotteswesen im Lichtmeer der Liebe sind nicht verpflichtet, ihre Evolution zu ihrem geistigen Wachstum zu verwenden. Doch die allermeisten von ihnen nehmen ihre Weiterentwicklung mit großer Glückseligkeit an und hüpfen geradezu vor Freude, wenn

ihnen neue, erweiterte Schöpfungsmöglichkeiten geschenkt wurden. Sie erkannten diese vordem noch unscharf, ja verschwommen, so dass sie noch nicht danach leben konnten. Doch bei einem höheren Belichtungsgrad der Lichtpartikel ihres Wesens ändert sich dies. Aus diesem Grunde sind die himmlischen Lichtwesen, denen die Ich Bin-Gottheit wieder eine neue Evolutionstür geöffnet hat, in ihrem Herzen glückselig und dankbar erfüllt. Dies beschert ihnen eine Innenschau, die kein anderes Wesen erleben kann, wenn es nicht diese hohe Belichtung der Lichtpartikel (feinstoffliche Atome) aufweist.

Deshalb freut euch über die inneren Kräfte Gottes, die euch in dem Maße zur Verfügung stehen, wie der Mensch sich mit seiner Seele im Einklang mit dem Gottesgesetzes befindet. So ausgerichtet gerät die Seele nicht in die Versuchung der Abtragung.

Hat das eure Seele im physischen Kleid begriffen, dass eine Schuldabtragung niemals der Gotteswille ist, dann bittet sie Gott von Herzen um Vergebung und bittet ihn auch darum, es ihr mitzuteilen, wenn sie wieder in die Versuchung gerät, Schuld über den Körper ausfließen zu lassen, damit sie endlich umdenkt und sich dem Gesetz der Barmherzigkeit zuwendet. Diese wiederholte Bitte wird von ihr gespeichert und nach einiger Zeit bewegt sie sich zum Umdenken und ist bereit, sich wieder dem Gottesgesetz anzupassen. Danach spürt ihr, wie es eurem Körper besser geht, da dann nachts keine Seelenhüllen mehr zur Abtragung einfließen, die den Zellen in bestimmten Körperzonen schmerzlich eine Energieverminderung spüren lassen.

Meistens erfolgt durch den Karmaausfluss in verschiedenen Körperbereichen ein Energiemangel, der dort auftritt, wo die Seele eine starke Belastung gegen die himmlischen Gesetze aufweist.

Bitte stellt euch vor, der Lichtkörper der himmlischen Wesen - der vom Gottesgeist im belasteten Zustand durch Gesetzesverstöße als Seele bezeichnet wird – ist in sieben verschiedene Energienzonen unterteilt. Die Lichtpartikel in den Energiezonen werden normalerweise bei einem reinen Lichtwesen von den sieben Prismensonnen - sie befinden sich um die Urzentralsonne – nach einem besonderen System mit Energien versorgt. So ähnlich geschieht die Energieversorgung einer fast reinen, gottverbundenen Seele im irdischen Kleid, die ernste Absichten hat, ins Himmelreich zurückzukehren.

Doch wenn eine Seele im menschlichen Kleid in einer oder mehreren Energiezonen mit Gesetzesverstößen ziemlich stark belastet ist, dann kann die himmlische Energie zu ihr sehr schwer durchkommen. Deshalb schöpft sie mehr aus ihrem Speicher, dem Inneren Selbst. Dort befinden sich die mitgebrachten göttlichen Energien für eine Inkarnation im Heilsplan Gottes. Diese ruft sie nachts ab, wenn sich der Mensch im Tiefschlaf befindet, und überträgt im Zusammenwirken mit dem Gottesgeist den Genen eine Energie-Tagesration und diese übertragen sie dem ganzen Zellenstaat.

Nun, der physische Körper mit verschiedenen Organen und Zellen wird normalerweise bei einer gottverbundenen Seele über die sieben Energiezonen (seelische Bewusstseinsbereiche) energetisch versorgt. Das heißt, dies geschieht über die sieben himmlischen Haupteigenschaften der göttlichen Gesetze, von der göttlichen Ordnung bis zur Barmherzigkeit. Die Seele versorgt also den Menschen mit göttlichen Energien über ihre sieben Energiezonen mit den integrierten Chakren, es sind geistige Energieförderräder oder Energiepumpen, die mit dem Lebenskern der Seele über ein Lichtband verbunden sind.

Besitzt eine stark verschattete Seele wenige Lebensenergien, dann kann es sein, dass sie durch die ausgeklügelte Lebensweise der tief gefallenen Wesen im menschlichen Körper anderen Menschen Negativkräfte entzieht, um auf der Erde einigermaßen gut leben zu können. Dies geschah früher hauptsächlich nur bei tief gefallenen Seelen. Doch heute sind auch bei vielen der Jüngerschaft, die sich oft im Eigenwillen inkarnierten, die ersten Anzeichen von Energieschwäche erkennbar. Dieser Zustand verleitet viele von ihnen zu glauben, den Fallwesen nacheifern zu müssen, um sich neue Energien durch ungesetzmäßige Lebensweisen zu holen. Dies tun sie z. B. durch gekünsteltes, intellektuelles Reden, persönlichen Stolz und vieles mehr, was der Gottesgeist jetzt nicht aufgreifen möchte. Bitte tut euch dies nicht an und kehrt um ins Gottesgesetz, so wie es euch im Augenblick verständlich ist, damit ihr nicht noch weiter vom himmlischen Leben abtreibt!

Diese Bitte lege ich euch, meinen geliebten Geschwistern, als Christus Gottes im Ich Bin an euer pulsierendes Herz (Wesen-Lebenskern). Erhört ihr meine Liebebitte, dann werdet niemals in die Versuchung kommen, durch belehrendes Reden und Besserwisserei und viele ungesetzmäßige Lebensweisen euren himmlischen Geschwistern die Kräfte zu entziehen. Bitte bleibt mir und unserem gemeinsamen himmlischen Gesetz treu, dann wird in euch keine Energiearmut aufkommen, weil ihr meine Liebekräfte ohne Unterbrechung aus dem Inneren erhaltet, dort ich im Ich Bin zugegen bin.

Vermutet ihr, dass ihr durch eure falsch programmierte Seele großes physisches Leid ertragen müsst, die einen ungesetzmäßigen Weg im irdischen Sein gewählt hat, dann macht sie bitte zuerst mit liebevollem Ansprechen darauf aufmerksam, was sie sich und ihrem Menschen antut. Erklärt ihr im Selbstgespräch, dass sie einem Irrtum verfallen ist. Nehmt diese Botschaft des öfteren zur Hand und lest eurer Seele einige Passagen vor, was mein Gotteswille für sie ist. Sie kann alle ihre Verfehlungen im Gottesgesetz, wenn sich ihr Mensch im Tiefschlaf befindet, mir im Inneren ihres Lebenskerns bereuend übergeben, welche sie zuvor mit meiner inneren Hilfe ausfindig machte. Dies ist nur eine Empfehlung an diejenigen Menschen guten Willens, die meine jetzige Botschaft annehmen möchten und auch bereit sind umzudenken. Wenn sich einem Menschen das Bild zeigt, dass er immer wieder große gesundheitliche Probleme ohne erkennbaren Grund erlebt, dann ist seine Seele aus dem Vorleben oder dem jetzigen Leben falsch programmiert. Dies kann ein gutwilliger Mensch mit meiner geistigen Hilfe ändern, so er gewillt ist, die Befreiung von seelischer Schuldabtragung zu erlangen. Vorausgesetzt ist aber seine innere Bereitschaft, meinem und eurem himmlischen Gesetz näher kommen zu wollen. Dies ist sein eigener Beitrag, den er leisten sollte, denn ich gebe ihm nur dann die inneren Kräfte zur Gesundung und zu größerer Energiekapazität seiner Seele, wenn er sich im täglichen Leben ernsthaft bemüht, in die Selbsterkenntnis einzutreten und seine Gesetzesvergehen zu überwinden.

Es kann natürlich auch ein schmerzhafter Zustand durch Energiearmut auftreten, wenn sich der Mensch in einem bestimmten Lebensbereich verausgabt. Doch dieser vergeht wieder, wenn ihr euch mehr physische Ruhe gönnt. Verbessert jedoch eine Pause nichts, so befindet sich euer Mensch immer noch außerhalb des Gesetzes. Durch negative Gedanken kann eine momentane Energiearmut entstehen und somit die Energieaufnahme blockieren, da die Gene nicht mehr in der Lage sind, die Kräfte aus dem Seelenkern abzurufen.

Im folgenden Botschaftsabsatz wiederhole ich, Christus, die so wichtige Aussage für meine Jüngerschaft, weil durch Wiederholungen eure Seele im Bewusstsein noch mehr die Chance hat, neue Lebenseindrücke besser zu verarbeiten. Dies tue ich bewusst, da der Jüngerschaft Gottes bis zur heutigen Botschaftsübermittlung nicht aufgefallen ist, dass ihr von den Fallwesen eine leidvolle Falschinformation vorgegeben wurde, sodass sie in die ungesetzmäßige seelische Abtragung geriet. Sie hat nie daran gedacht, welche Möglichkeiten die Fallwesen besitzen, um meine geliebten inkarnierten Geschwister, die sich im Heilsplan mir, Christus, freiwillig zur Verfügung stellten, mit Irrlehren zu beeinflussen. Bitte folgt meinem inneren Ruf und kehrt um in meine und zugleich unsere gemeinsam gestaltete göttliche Barmherzigkeit, die das Liebste für alle Schöpfungswesen möchte.

Bemerkt ihr nun in eurem Körper über längere Zeit eine Energiearmut, die euch Beschwerden bereitet oder krank macht, so kann es sein, dass sich eure unwissende Seele in einem unbarmherzigen Abtragungszustand befindet. Dann sprecht ihr liebe Gedanken zu, die sie von falschen Programmierungen befreien. Solch eine Blockade wird nicht mehr eintreten, wenn eure Seele und das Unterbewusstsein frei von negativen Eingaben gegen das Leben sind. Somit entsteht im Unterbewussten allmählich die Bereitschaft, sich dem aufbauenden Leben zuzuwenden. Diese positiven Informationen teilen sich den physischen Zellen mit, die den Körper mit Wohlbefinden beschenken.

Darum sprecht bitte mit eurer Seele, die daraufhin hellhörig wird und evtl. umdenkt. Gelingt es nicht gleich, so habt Geduld mit ihr und übt euch weiter im liebevollen Ansprechen, bis ihr den ersehnten Erfolg verspürt.

Dies ist der Weg aus dem Kausalgesetz sowie aus einer ungesetzmäßigen Abtragung der Seelenschuld, die niemals für euch inkarnierte Jünger/innen von Gott im Ich Bin, in seinem Heilsplan vorgesehen war. Bitte denkt, so ihr wollt, in euren Herzen darüber nach, da ihr durch viele Falschaussagen der Fallwesen in die Irre geführt wurdet. Nun besteht die Chance zur Umkehr und Normalisierung eures Lebens.

Im Inneren erwartet euch schon sehnlich der Christus Gottes im Ich Bin.

Gott zum Gruß.